

# Intelligenz- und Wochenblatt

für

## Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N<sup>o</sup> 98.

Sonnabends, den 4. December.

1858.

### Mittheilungen über die Verhandlungen und Beschlüsse der Stadtverordneten zu Frankenberg.

10. öffentliche Sitzung den 5. October 1858. (Anwesend 16 Mitglieder.)

- 1) Eine Verordnung der Königl. Kreisdirection mit einer anderweiten Modalität im Algungsplan der für die Gasanstalt zu machenden Anleihe kommt zum Vortrag und wird, conform dem Stadtrath, angenommen.
- 2) Der vom Stadtrath beschlossene Ankauf von 170 Klaftern Floßholz zum Wiederverkauf in Kleinsten Theilen wird für dringend erkannt und genehmigt.
- 3) desgl. genehmigt das Collegium das mit dem Röhrmeister Herrn Kluge getroffene Abkommen, das Verbinden der Röhrwasser im Winter gegen eine Entschädigung von 25 Thlr.
- 4) Für Beschaffung ausdauernden Röhrwassers in der Neustadt tritt das Collegium den vom Stadtrath gepflogenen Unterhandlungen bei und bewilligt für Verlängerung der Röhrfahrt 140 Thlr.
- 5) Für nöthige Reparatur eines Dachgerinne im Schulhause No. 480 werden 35 Thlr. bewilligt.

11. Sitzung den 5. Novbr. (Anwesend 18 Mitglieder.)

- 1) Das Gesuch der Wittwe Findeisen um ein Darlehn von 500 Thlrn. wird abgelehnt.
- 2) Ein Aufnahme- und Bürgerrechtsgesuch des Webergesellen Liberius Steinhäuser aus Elmenau im Königreich Württemberg wird befürwortet.
- 3) und 4) Die Bürgerrechtsverwahrungsgesuche des Ziegelbrenner F. A. Blatter in Blasewitz und des Schankwirth W. Clausner in Mittweida genehmigt.
- 5) Die Wahlliste für die diesjährige Urwahl vorgelegt und unbeanstandet.
- 6) Der Bericht der Rechnungsdeputation über die Rechnungen der Stadthauptkasse von 1856, der Armenkasse von 1857, der Schulgelderkasse von 1857 und der Orgelbaukasse von 1857

entgegengenommen und für sämtliche Rechnungen die Justifikation beantragt.

Frankenberg, den 1. Decbr. 1858.

August Röttger, Vorst.

### Bekanntmachung.

Zu der auf den 13. dieses Monats anberaumten Ergänzungswahl der Ausschussmitglieder der Weberinnung sind zur Bequemlichkeit der Interessenten Stimmzettel bei den Nachgenannten zur Entgegennahme ausgelegt,

und zwar:

bei Herrn Karl Heinrich Glade in Nr. 64,

bei Herrn Friedrich August Eichler in Nr. 93.

bei Herrn Christian Gottlob Hofmann in Nr. 221,